

Birmenstorf, 29. Februar 2024

### Publikation

Baugesuch 2024-0007

Bauherrschaft: Manuel Bechter, Chrüzweg 77c, 5413 Birmenstorf

Projektverfasser: Manuel Bechter, Chrüzweg 77c, 5413 Birmenstorf

Bauvorhaben: Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung

Standort: Ringstrasse 14, Parzelle Nr. 377, Wohnzone W2

Das Baugesuch liegt vom 1. März 2024 bis 2. April 2024 öffentlich auf. Allfällige Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich begründet an den Gemeinderat 5413 Birmenstorf zu richten.



- ordentliches Verfahren     
  Zustimmung Kanton erforderlich (separates Gesuch)     
  Vorentscheid  
 vereinfachtes Verfahren (Zustimmung angrenzender Grundeigentümer/in)     
  UVP     
  Anfrage  
 Anschluss an     
  Kanalisation     
  Stromversorgung     
  Wasserversorgung

bitte leer lassen

Eingang: 23.02.2024	Auflage von: 01.03.24 bis: 02.04.24	Bewilligung:
---------------------	-------------------------------------	--------------

Gesuchsteller (Name, Vorname, Adresse, Telefon, Mailadresse)		
Bauherrschaft	Bechter Manuel Ch. B. Str. 19, 77c 5413 Birmenstorf	Tel. P 079 639 83 16 Tel. G E-Mail
Grundeigentümer/in	Bechter Manuel	Tel. P Tel. G E-Mail
Projektverfasser/in	Bechter Manuel	Tel. P Tel. G E-Mail

Bauvorhaben (genaue Bezeichnung, Nutzungsart)			
Ersatz Öl-Heizung			
Standort	Strasse: Ringstrasse 14	Geb. Nr. 541	Parzellen Nr. 377
Ausnutzungsziffer (Berechnung beilegen)	Zone	zulässig	beansprucht

Bauprofile aufgestellt am:

Beschreibung der Baute

Anzahl Geschosse	Anzahl Wohnungen	Gebäudeheizung	Beheizungsart		
Anzahl Garagen	x Zi-Wohnung/en			<input type="checkbox"/> bestehend	<input type="checkbox"/> Öl/Tank
Anzahl Abstellplätze	x Zi-Wohnung/en			<input checked="" type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> Gas
Fläche Spielplatz m <sup>2</sup>	x Zi-Wohnung/en			<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> Holz
Fläche Gewerbebauten m <sup>2</sup>	x Zi-Wohnung/en				<input type="checkbox"/> Elektrisch
Anschluss an öffentl. Kanalisation	Dach- und Sickerwasser		<input checked="" type="checkbox"/> Wärmepumpe		
≤ bestehend	≤ Versickerung/Sickerschacht				
≤ neu	≤ Einleitung in oberirdisches Gewässer				
≤ nicht angeschlossen	≤ Einleitung in öffentliche Kanalisation				

Bauart

Umfassungswände:	Deckenkonstruktion:
Farbe äusserer Anstrich:	Dacheindeckung und Farbe:

Baukosten (ohne Land)

Umbauter Raum nach SIA: m<sup>3</sup> à Fr. = Fr.

Bemerkung/Hinweise

Unterschriften

Datum	Bauherrschaft (oder bevollmächtigte Person)	Grundeigentümer/in	Projektverfasser/in
23.2.'2024	M. Bülte	M. Bülte	M. Bechter

# MERKPUNKTE

## Vorentscheide und Bauanfragen

- Vorentscheidsgesuche sind nur beschwerdefähig, wenn das öffentliche Auflageverfahren durchgeführt wird.
- Bauanfragen sind nicht beschwerdefähig; das Baubewilligungsverfahren bleibt vorbehalten.

## Baubewilligungspflicht

- Alle neuen Bauten (auch kleine wie Gartenhäuser, Schopfbauten, Überdachungen, Baracken, Abstellplätze) und ihre wesentliche Umgestaltung, Erweiterung oder Zweckänderung sowie der Abbruch von Gebäuden bedürfen der Bewilligung durch den Gemeinderat (§59 Kant. Baugesetz BauG). Heizungs- und Tankanlagen sind ebenfalls bewilligungspflichtig.
- Bauten, die nicht der Baubewilligungspflicht unterliegen, sind § 49 der Bauverordnung des Kantons (BauV) abschliessend aufgelistet.
- Gesuche für Ausnahmbewilligungen sind schriftlich zu begründen.
- Die Grenz- und Gebäudeabstände können durch einen mit dem Baugesuch einzureichenden Dienstbarkeitsvertrag reduziert oder aufgehoben werden (§ 47 Abs. 2 BauG). Bei Klein- und Anbauten kann der Grenzabstand mit schriftlicher Zustimmung der betroffenen Nachbarn reduziert oder aufgehoben werden (§ 19 Abs. 2 BauV).

## Das Baugesuch muss enthalten

- Die Anzahl Unterlagen sind in der Regel wie folgt einzureichen: zweifach für Klein- und Anbauten, Tiefbauten  
vierfach für Neu- und Umbauten Gebäude
- Situationsplan M 1:500
  - Grundbuchplanauszug dem aktuellen Stand entsprechend (beim Geometer zu beziehen)
  - vermasster Projekteintrag (rot), mit folgenden Angaben: Nordpfeil, Massstab, Parzellenummer
- Situationsplan M 1:500, mit Anschlüssen für
  - Wasser
  - Elektrizität
  - Kanalisation
  - Bau- und Strassenlinien
- Bei Einreichung an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau beträgt die Anzahl Planunterlagen mindestens zweifach.
  - Bei Planunterlagen, welche grösser als DIN A3 sind zusätzlich ein vollständiges digitales Dossier einreichen.

## Projektpläne Massstab 1:100

- Kellergrundriss mit Kanalisation/Meteorwasserleitung
- Gefälle und Dimension Kanalisation/Meteorwasserleitung
- Längsprofil Anschluss an öffentliche Kanalisation
- Schlammsammler / Rinnen / Kontrollschächte / Versickerung Meteorwasser
- Erdgeschossgrundriss mit Umgebungsgestaltung
- Grundrisse aller übrigen Geschosse
- Alle Fassaden mit bestehendem und projektiertem Terrainverlauf bis Parzellengrenzen
- Längs- und Querschnitte
- Längsschnitt Zu- und Ausfahrt bis Mitte Strasse

## Masse und Koten

- Grenz- und Gebäudeabstände (senkrecht zur Fassade gemessen)
- Aussenmasse
- Mauerstärken
- Bodenflächen (BF) und Fensterflächen (FF) mit ihren Massen
- Feuerstellen
- Fassadenpläne (mit Anschlusspartien bei Anbauten)
- Fixpunkt

## Mehrfamilienhäuser

- Treppenbreiten
- Einteilung und Flächen Kellerabteile/Kellerräume

### Zusätzliche Unterlagen zum Baugesuch

- Detaillierte Berechnung der Ausnützungsziffer mit Schema
- Kubische Berechnung mit Schema
- Nachweis energetischer Massnahmen im Doppel (spez. Formular)
- Projektgenehmigung Pflichtschutzräume/Antrag auf Leistung einer Ersatzabgabe (spez. Formulare)
- Gesuch für Tankanlage im Doppel (spez. Formular)
- Parkplatzberechnung (§§ 55 - 57 BauG, Empfehlungen kommunale Parkraumplanung PRP)
- Anschlussgesuch Wärmepumpe /Erdsonde (spez. Formulare)

### und in speziellen Fällen zusätzlich

- Gesuch um Kantonale Brandschutzbewilligung (spez. Formular)
- Angaben gemäss Lärmschutzverordnung (Gutachten)
- Emmissionserklärung gemäss Luftreinhalteverordnung
- Planunterlagen für gewerbliche und industrielle Bauten: KIGA, UVP
- Separater Baugesuchsumschlag für Bauvorhaben, die dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau eingereicht werden müssen
- *Sofern es für die Behandlung des Bauvorhabens notwendig ist, kann der Gemeinderat weitere **Unterlagen** verlangen, wie beispielsweise Detailpläne, Modell, Schattendiagramm (Zweistundenschatten an den Wintermitteltagen), statische Berechnungen, Bepflanzungsplan usw.*

### Bei An-, Um- und Ausbauten sowie bei Revisionsplaneingaben

sind kolorierte Pläne unabdingbares Erfordernis. Bauteile die

- bestehen bleiben **schwarz oder grau**
- abgebrochen werden **gelb**
- ersetzt bzw. neu erstellt werden **rot**

Ohne diese Unterlagen kann das Baugesuch nicht behandelt werden. Bei Nichtbeachten dieser Richtlinien gehen alle daraus entstehenden Mehrkosten zu Lasten der Bauherrschaft.

### Bauprofile

Vor Veröffentlichung des Baugesuches sind Profile aufzustellen (§ 60 Abs. 3 BauG).

Die Bauprofile müssen erkennen lassen, die

- Umriss der projektierten Baute
- Firsthöhe
- Höhe der Fassaden (Schnittpunkt mit Dachoberfläche)
- Dachneigung
- Erdgeschosskote

In ausserordentlichen Fällen kann der Gemeinderat für die Profilierung abweichende Anordnungen erlassen oder Erleichterungen gestatten (§ 53 Abs. 1 BauV).

### Gebühren

Der Gemeinderat erhebt für das Behandeln von Baugesuchen, Vorentscheiden und Bauanfragen Gebühren. Nähere Auskünfte hierüber erhalten Sie bei der Bauverwaltung.

### Fragen?

... bei der Bauverwaltung hilft man Ihnen gerne weiter (Tel. 056 201 40 53/E-Mail [bauverwaltung@birnenstorf.ch](mailto:bauverwaltung@birnenstorf.ch))



# Nachweis der energetischen Massnahmen (Projektkontrolle für Neubauten/Anbauten und Umbauten/Umnutzungen)

# EN-AG

Gemeinde: 5413 Birmenstorf Parz.-Nr.: 377 Geb.-Nr.:  
 Bauvorhaben/  
 Objekt: Aussenaufgestellte Luft- Wasser Wärmepumpe, Ersatz bestehender Öl- Heizkessel

Art des Vorhabens:  Neubau  Anbau  Umbau  Umnutzung

Bauherrschaft: Manuel Bechter  
 (Name, Adresse, Tel.) Ringstrasse 14, 5412 Birmenstorf  
 079 639 83 16

Gesamtprojekt- verantwortung: Felix & Co. AG, Tunahan Gündüz  
 (Name, Adresse, Tel.) Landstrasse 70, 5412 Gebenstorf  
 056 223 28 10

Bestandteile des Projekt-Nachweises				Kontrolle durch Gemeinde	
	Zutreffend oder notwendig?	Falls Ja bitte ausfüllen	Hinweise	Angaben und Nachweise vollständig und korrekt?	Name und Datum
<b>MINERGIE®-MINERGIE-P®- oder MINERGIE-A®-Zertifikat</b> (Nachweise EN-1 bis EN-5 entfallen)	<input type="checkbox"/> MIN <input type="checkbox"/> MIN.-P <input type="checkbox"/> MIN.-A <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> provisorisches Zertifikat vorhanden Nr. AG- <input type="checkbox"/> Antrag wurde bei Zertifizierungsstelle eingereicht <input type="checkbox"/> Bitte Antrag an Zertifizierungsstelle weiterleiten	0 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Höchstanteil nicht-erneuerbarer Energien</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> EN-1a (Standardlösungen) <input type="checkbox"/> EN-1b (rechnerische Lösung .pdf) <input type="checkbox"/> EN-1c (rechnerische Lösung .xls)	1 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Wärmedämmung Gebäudehülle</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> EN-2a (Einzelbauteilnachweis) <input type="checkbox"/> EN-2b (Systemnachweis)	2a → 2b →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Heizungs- und Warmwasseranlagen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> EN-3	3 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Lüftungstechnische Anlagen</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> EN-4	4 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Kühlung und Befeuchtung</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> EN-5	5 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Spezielle Bauten und Anlagen</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> EN-6 (Kühlräume) <input type="checkbox"/> EN-7 (Gewächshäuser) <input type="checkbox"/> EN-8 (Traglufthallen) <input type="checkbox"/> EN-9 (Elektrizitätserzeugungsanlagen) <input type="checkbox"/> EN-10 (Heizungen im Freien) <input type="checkbox"/> EN-11 (Freiluftbäder) <input type="checkbox"/> EN-12 (el. Bedarf Beleuchtung) <input type="checkbox"/> EN-13 (el. Bedarf Lüftung/Klimatisierung) <input type="checkbox"/> EN-16 (Ferienhäuser)	6 → 7 → 8 → 9 → 10 → 11 → 12 → 13 → 16 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Neue fossile Heizung</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Kostennachweis § 22 EnergieV	§ 22 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Solarenergienutzung bei Neubauten</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Nachweis der Anlagengrösse gemäss § 26a EnergieV anhand Planunterlagen	§ 26a →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Dieses Formular wurde in Zusammenarbeit mit der Energiefachstellenkonferenz erarbeitet.

**Bestätigung:** Bau wird gemäss den oben aufgeführten Bestandteilen des Projektnachweises ausgeführt.

Name: Bauherrschaft: Manuel Bechter

Ort, Datum, Unterschrift:

Gesamtprojektverantwortung: Felix & Co. AG, Tunahan Gündüz  
 Gebenstorf, 21.02.2024

## Hinweise und Erklärungen

	Vollzugs- hilfen:	Verord- nung:
<p>→ 0 <b>Nachweis MINERGIE®-, MINERGIE-P®- oder -A-Zertifikat</b>            Die Nachweise EN-1 bis EN-5 entfallen. Ein bereits vorhandenes provisorisches Zertifikat ist dem Baugesuch beizulegen.            Ist noch kein provisorisches Zertifikat vorhanden, ist der MINERGIE™-Antrag gleichzeitig mit dem Baugesuch bei der zuständigen Zertifizierungsstelle oder der Gemeinde einzureichen. Der MINERGIE™-Antrag wird durch die Baubehörde an die jeweilige Zertifizierungsstelle weitergeleitet. Die Adressen der zuständigen Zertifizierungsstellen sind unter <a href="https://www.minergie.ch/zertifizierungsstellen">https://www.minergie.ch/zertifizierungsstellen</a> aufgeführt.            Nach der Kontrolle des Antrags und Vorliegen des provisorischen Zertifikats kann die Gemeinde die Baubewilligung ausstellen, im Ausnahmefall auch mit der Auflage zur Nachreichung des prov. Zertifikats bis Baubeginn.</p>		
<p>→ 1 <b>Nachweis Höchstanteil nichterneuerbarer Energien</b>            Der Nachweis kann entweder durch die Wahl einer Standardlösung oder durch eine Berechnung des Höchstanteils nichterneuerbarer Energien erbracht werden. Dieser Nachweis ist zu erbringen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neubauten</li> <li>– neubauartigen Umbauten</li> <li>– Anbauten und Aufstockungen, wenn die neu geschaffene Energiebezugsfläche mehr als 50 m<sup>2</sup> und gleichzeitig mehr als 20% der Energiebezugsfläche des bestehenden Gebäudeteiles beträgt; oder wenn mehr als 1000 m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche neu geschaffen werden.</li> </ul>	EN-1	EnergieV §§ 8+9
<p>→ 2a <b>Einzelbauteilnachweis Wärmedämmung</b>            Gemäss Norm SIA 380/1 «Heizwärmebedarf», Ausgabe 2016. Bei Neubauten sind alle Bauteile nachzuweisen, welche die beheizte oder gekühlte Zone lückenlos umschliessen. Bei Umbauten oder Umnutzungen sind nur die betroffenen Bauteile nachzuweisen. Entgegen den Angaben im Nachweisformular EN-2b sind grundsätzlich die Normen gemäss Anhang 1 der EnergieV anzuwenden. Zur Erfüllung der Nachweispflicht von Einzelbauteilen gelten weiterhin die im Nachweisformular hinterlegten Standardlösungen und Grenzwerte gemäss SIA 380/1:2009.</p>	EN-2	EnergieV §§ 4-7
<p>→ 2b <b>Systemnachweis Wärmedämmung</b>            Gemäss Norm SIA 380/1 «Heizwärmebedarf», Ausgabe 2016. Bei Neubauten ist der Heizwärmebedarf für die gesamte beheizte oder gekühlte Zone nachzuweisen. Der Systemnachweis für Umbauten und Umnutzungen hat im Minimum alle Räume zu umfassen, die Bauteile aufweisen, die vom Umbau oder von der Umnutzung betroffen werden. Entgegen den Angaben im Nachweisformular EN-2b sind grundsätzlich die Normen gemäss Anhang 1 der EnergieV anzuwenden.</p>	EN-2	EnergieV §§ 4-7
<p>→ 3 <b>Nachweis Heizungs- und Warmwasseranlagen</b>            Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau betroffenen bestehenden Anlagenteile zu erbringen. Achtung: Wärmepumpen müssen bei der massgebenden Norm-Aussentemperatur (z.B. Aarau -7°C) die ganze Norm-Heizlast ohne elektrische Widerstandheizung erzeugen können (Installierte Wärmeleistung ≥ Norm-Heizlast).</p>	EN-3 EN-14	EnergieV §§ 12+13, 19-24
<p>→ 4 <b>Nachweis Lüftungstechnische Anlagen</b>            Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau betroffenen bestehenden Anlagenteile zu erbringen.</p>	EN-4	EnergieV §§ 15+16
<p>→ 5 <b>Nachweis für Kühlung und/oder Befeuchtung</b>            Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau betroffenen bestehenden Anlagenteile zu erbringen.</p>	EN-5	EnergieV §§ 14, 16+17
<p>→ 6/7/8 <b>Nachweis Kühlräume/Gewächshäuser/Traglufthallen</b>            Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau oder einer Umnutzung betroffenen Bauteile zu erbringen. Bei Kühlräumen: Angaben über die bei der Kälteerzeugung allenfalls entstehende Abwärme sind bei den Heizungsanlagen (vgl. EN-3) anzubringen.</p>	EN-6 EN-7 EN-8	EnergieV §§ 10+11
<p>→ 9 <b>Nachweis Elektrizitätserzeugungsanlagen</b>            Der Nachweis ist für alle neuen Elektrizitätserzeugungsanlagen die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden zu erbringen.</p>	EN-9	EnergieV §§ 28-30
<p>→ 10/11 <b>Nachweis Heizungen im Freien/Freiluftbäder</b>            Der Nachweis ist zu erbringen bei neuen Heizungen im Freien sowie beim Ersatz oder Umbau bestehender Anlagen. Bei Einsatz einer Wärmepumpe ist eine Abdeckung der Wasseroberfläche erforderlich.</p>	EN-10 EN-11	EnergieV §§ 25+26
<p>→ 12/13 <b>Nachweis Elektrizitätsbedarf Beleuchtung und Lüftung/Klimatisierung</b>            Der Nachweis ist für alle Neubauten, Umbauten und Umnutzungen zu erbringen, wenn die Energiebezugsfläche über 1000 m<sup>2</sup> beträgt. Davon ausgenommen sind Wohnbauten.</p>	EN-12 EN-13	EnergieV § 18

→ **16 Nachweis Ferienhäuser**

Im Kanton Aargau  
nicht geregelt

→ **§ 22 Kostennachweis für fossile Heizungen**

Der Nachweis der wirtschaftlichen Tragbarkeit von neuen Heizungsanlagen mit fossilen Brennstoffen ist anhand eines Vergleichs der Jahreskosten verschiedener Heizungsanlagen zu führen.

EnergieV  
§ 22

Nachweis-Tool unter [www.ag.ch/energie](http://www.ag.ch/energie) > Bauen & Energie > Vollzugshilfen und Formulare

→ **§ 26a Pflicht zur Nutzung der Sonnenenergie bei Gebäuden**

Der Kanton stellt für diesen Nachweis kein Formular zur Verfügung.

EnergieV  
§ 26a

Die anrechenbare Gebäudefläche und die Anlagengrösse ist anhand von Grundrissplänen auszuweisen.

Zur «anrechenbaren Gebäudefläche» zählen auch die Gebäudeflächen von Klein- und Anbauten sowie von Unterniveaubauten, soweit diese das massgebende (oder tiefer gelegte) Terrain überragen. Einzig unterirdische Bauten werden nicht mitgerechnet.

Der Nachweis fehlender Wirtschaftlichkeit ist mittels dem Kostenrechner für PV-Anlagen von Swissolar und unter Berücksichtigung der vorgegebenen Werte zu erbringen.

Berechnungshilfe unter [www.ag.ch/energie](http://www.ag.ch/energie) > Bauen & Energie > Vollzugshilfen und Formulare





Gemeinde: **5413 Birnenstorf**

Parz.-Nr.: **377**

Geb.-Nr.:

Bauvorhaben: **Aussenaufgestellte Luft- Wasser Wärmepumpe, Ersatz bestehender Öl- Heizkessel, Ringstrasse 14.**

### Wärmeerzeugung

Zustand	Art des Wärmeerzeugers	Wärmeleistung	Zweck
Ersatz	Ölfeuerung kondensierend	kW	<input checked="" type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> WW <input type="checkbox"/> Proz.
Neuanlage	Wärmepumpe Luft/Wasser, aussen aufgestellt	10 kW	<input checked="" type="checkbox"/> H <input checked="" type="checkbox"/> WW <input type="checkbox"/> Proz.

Energiebezugsfläche EBF: **134 m<sup>2</sup>** davon neu: **0 m<sup>2</sup>**  
 Installierte Wärmeleistung **10 kW** spezifische Wärmeleistung **75 W/m<sup>2</sup><sub>EBF</sub>**  
 Berechnete Norm-Heizlast (SIA 384.201): \_\_\_\_\_ kW elektrische Notheizung: \_\_\_\_\_ kW  
 Heizungsspeicher:  Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ①  
 Wärmedämmung vor Ort gemäss Vorschrift  
 Speicher als Kombispeicher ausgeführt (Warmwasserspeicher integriert)

### Abwärmenutzung

Im Gebäude fällt Abwärme an:  Nein  Ja, von: \_\_\_\_\_  
 Abwärme wird genutzt für:  Heizung  Warmwasser  anderes: \_\_\_\_\_  
 Begründung, wenn nicht genutzt: \_\_\_\_\_

### Wärmeverteilung

Wärmedämmung von Heizungsleitungen inkl. Armaturen und Pumpen in unbeheizten Räumen oder im Freien:

Rohr-nennweite	Zoll	min. Dämmstärke bei Dämmmaterial mit	
		$\lambda > 0,03 \text{ W/mK}$	$\lambda \leq 0,03 \text{ W/mK}$
10 - 15	3/8" - 1/2"	<input type="checkbox"/> 40 mm	<input checked="" type="checkbox"/> 30 mm
20 - 32	3/4" - 1 1/4"	<input type="checkbox"/> 50 mm	<input checked="" type="checkbox"/> 40 mm
40 - 50	1 1/2" - 2"	<input type="checkbox"/> 60 mm	<input type="checkbox"/> 50 mm
65 - 80	2 1/2" - 3"	<input type="checkbox"/> 80 mm	<input type="checkbox"/> 60 mm
100 - 150	4" - 6"	<input type="checkbox"/> 100 mm	<input type="checkbox"/> 80 mm
175 - 200	7" - 8"	<input type="checkbox"/> 120 mm	<input type="checkbox"/> 80 mm

Erdverlegte Leitungen:  keine  Ja, gemäss Vorschrift gedämmt  
 Dämmung gemäss Vorschrift:  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_  
 Vorlauftemperatur  $\leq 50^\circ \text{C}$   Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_

### Wärmeabgabe

Wärmeabgabe nur in wärme-gedämmten Räumen  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_

Wärmeabgabe:

Heizkörper	<input type="checkbox"/> $\leq 35^\circ \text{C}$	<input checked="" type="checkbox"/> $\leq 50^\circ \text{C}$	<input type="checkbox"/> nein, Grund: _____
Lufterhitzer	<input type="checkbox"/> $\leq 35^\circ \text{C}$	<input type="checkbox"/> $\leq 50^\circ \text{C}$	<input type="checkbox"/> nein, Grund: _____
Flächenheizung	<input type="checkbox"/> $\leq 35^\circ \text{C}$		<input type="checkbox"/> nein, Grund: _____
TABS	<input type="checkbox"/> $\leq 35^\circ \text{C}$		<input type="checkbox"/> nein, Grund: _____

Einzelraum-Temperaturregelung:  Thermostatventile  
 Elektronische Regelung mit Einzelraum-Temperaturfühlern  
 keine, Flächenheizung mit max. Vorlauf-Temperatur  $\leq 30^\circ \text{C}$

① Die Konformitätserklärung (Art. 10 eidg. Energieverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen. Planer/innen, Installateur/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.



### Warmwasser

Warmwasserspeicher:

- Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ①  
 Wärmedämmung vor Ort gemäss Vorschrift  
 Kombispeicher (mit Heizungsspeicher kombiniert)

Wassererwärmung in Wohnbauten:

- Vorwärmung mit dem Wärmeerzeuger für die Raumheizung  
 Erwärmung primär mittels erneuerbarer Energie oder Abwärme

Warmwassertemperatur  $\leq 60^\circ\text{C}$

- Ja     Nein    Grund: \_\_\_\_\_

Wärmedämmung der Warmwasserleitungen gemäss Vorschrift:

- Ja     Nein    Grund: \_\_\_\_\_  
 (Dämmstärken siehe Wärmeverteilung)

### Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung (VHKA)

Anzahl Nutzungseinheiten: ②

1 Wohnungen/Läden/Büros/etc.

Ausrüstungspflicht Neubau:

- Heizung     Warmwasser

Ausrüstungspflicht bei wesentlichen Erneuerungen:

- Heizung, Grund: Gesamterneuerung Heizungssystem  
 Heizung, Grund: Gebäudehüllensanierung im Wärmeverbund  
 Warmwasser, Grund: Gesamterneuerung Warmwassersystem

Installation der Messgeräte: ③

- Heizung     Warmwasser

Begründung für Befreiung von Heizwärmeverbrauchsmessung: ②

- Spezifische Wärmeleistung  $< 20 \text{ W/m}^2_{\text{EBF}}$   
 MINERGIE-Label vorhanden (beilegen)

Wärmedämmung bei Flächenheizungen zwischen verschiedenen Nutzeinheiten ②  
 U-Wert  $\leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ :

- Ja     Nein    Grund: \_\_\_\_\_

- ① Die Konformitätserklärung (Art.10 eidg. Energieverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen, Planer/innen, Installateure/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.  
 ② Die Vorschriften betreffend der Anzahl Wärmebezüger, betreffend der zulässigen Begründungen für Befreiungen von der Installationspflicht sowie betreffend der Dämmungen zwischen Nutzeinheiten sind nicht in allen Kantonen identisch.  
 ③ Es dürfen nur Geräte mit Zulassung durch das Bundesamt für Metrologie METAS oder entsprechender CE-Kennzeichnung eingesetzt werden.

### Beilagen/Erläuterungen

### Unterschriften

Name und Adresse bzw. Firmenstempel

Sachbearbeiter/-in, Tel.:

Ort, Datum, Unterschrift:

Nachweis erarbeitet durch:

**Felix & Co. AG**  
 Landstrasse 70  
 5412 Gebenstorf

Tunahan Gündüz, 056 223 28 10  
 Gebenstorf, 21.02.2024

Nachweisprüfung/Private Kontrolle:  
 Die Vollständigkeit und die Richtigkeit bescheinigt

**Felix & Co. AG**  
 Landstrasse 70  
 5412 Gebenstorf

Tunahan Gündüz, 056 223 28 10  
 Gebenstorf, 21.02.2024

Ausführungskontrolle:  gleiche Person oder:





# Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

## Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung

Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig  
 Begründung: Kein Platz vorhanden

Schalleistungspegel

Wärmepumpe mit tiefem Schalleistungspegel

Optimierter Aufstellungsort

Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude

Schallreduzierter Nachtbetrieb

Aktiviert in der Zeit von 19:00 bis 7:00 Uhr

Die Einstellung ist erforderlich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und darf nicht verändert werden. Nutzer und / oder Eigentümer der Anlage wurden auf die Bedeutung dieser Zeitfenster hingewiesen.

## Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Die Planungswerte werden eingehalten.

Ja

Beurteilung Vorsorge

Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.

Ja

→ [Zum Online-Formular](#)



## Für Rückfragen

Verfasser/in

Tunahan Gündüz, [tg@felix.swiss](mailto:tg@felix.swiss), 056 223 28 10

Ort, Datum

Unterschrift

Gebenstorf, 21.02.2024

**felix**  
 Felix's Co. AG  
 Landstrasse 76  
 5416 Schönenbuch  
 CHE-10 105 091  
 info@felix.swiss  
 056 223 28 10

## Beilagen:

- Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- Wohnungsgrundrisse
- Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

## Nachweis zur Nachbars- Parzelle 378



### Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Gesuchsteller/in	Felix & Co. AG	Parzelle Nr.	377
Adresse	Ringstrasse 14	Baugesuch Nr.	
PLZ/Ort	5413 Birmenstorf		

Hersteller	Stiebel Eltron AG	Modell/Typ	Stiebel Eltron, WPL 20 A / AC (Aussenaufstellung)	
Heizleistung (A2/W35)	10.7 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	55 dB(A)	
Heizleistung (A-7/W35)	10.1 kW	Schallleistungspegel Tagbetrieb maximal	61 dB(A)	
Heizleistung (Nachtbetrieb maximal)	7.1 kW	Schallleistungspegel Nachtbetrieb maximal	55 dB(A)	
Aufstellungsart	Aussenaufstellung			
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen		Tag	Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES II (Wohnzone)		55 dB(A)	45 dB(A)

#### Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schallleistungspegel	Nachtbetrieb aktiviert von 19 bis 7 Uhr	61 dB(A)	55 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur $D_c$	WP / Schacht an Fassade	6 dB	6 dB
Distanz zum Empfangsort	15.5 m	-23.8 dB	-23.8 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
Schalldruckpegel $L_{pA}$ am Empfangsort		<b>32.2 dB(A)</b>	<b>26.2 dB(A)</b>

#### Korrekturfaktoren

Pegelkorrektur K1 (Anlagentyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
Beurteilungspegel $L_r$		<b>39.2 dB(A)</b>	<b>38.2 dB(A)</b>



# Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

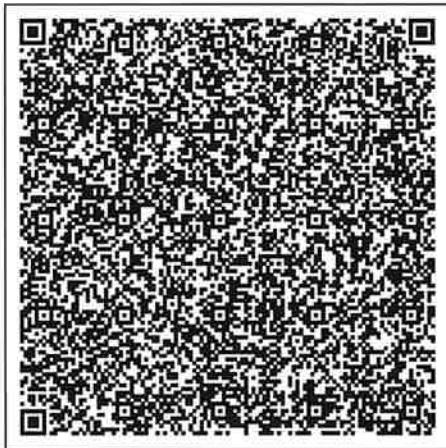
## Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung	Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig Begründung: Kein Platz vorhanden
Schalleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schalleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Schallreduzierter Nachtbetrieb	Aktiviert in der Zeit von 19:00 bis 7:00 Uhr Die Einstellung ist erforderlich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und darf nicht verändert werden. Nutzer und / oder Eigentümer der Anlage wurden auf die Bedeutung dieser Zeitfenster hingewiesen.

## Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Die Planungswerte werden eingehalten.	Ja
Beurteilung Vorsorge	Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.	Ja

→ [Zum Online-Formular](#)



## Für Rückfragen

Verfasser/in Tunahan Gündüz, [tg@felix.swiss](mailto:tg@felix.swiss), 056 223 28 10

Ort, Datum

Unterschrift

Gebenstorf, 21.02.2024

**felix**  
 Felix & Co AG  
 Lindstrasse 70  
 5412 Gebenstorf  
 CHE 101 100 091  
 info@felix.swiss  
 ☎ 056 223 28 11

## Beilagen:

- Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- Wohnungsgrundrisse
- Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

## Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Gesuchsteller/in	Felix & Co. AG	Parzelle Nr.	377
Adresse	Ringstrasse 14	Baugesuch Nr.	
PLZ/Ort	5413 Birmenstorf		

Hersteller	Stiebel Eltron AG	Modell/Typ	Stiebel Eltron, WPL 20 A / AC (Aussenaufstellung)	
Heizleistung (A2/W35)	10.7 kW	Schalleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	55 dB(A)	
Heizleistung (A-7/W35)	10.1 kW	Schalleistungspegel Tagbetrieb maximal	61 dB(A)	
Heizleistung (Nachtbetrieb maximal)	7.1 kW	Schalleistungspegel Nachtbetrieb maximal	55 dB(A)	
Aufstellungsart	Aussenaufstellung			
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen		Tag	Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES II (Wohnzone)		55 dB(A)	45 dB(A)

### Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Schalleistungspegel	Nachtbetrieb aktiviert von 19 bis 7 Uhr	61 dB(A)	55 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur $D_c$	WP / Schacht an Fassade	6 dB	6 dB
Distanz zum Empfangsort	19.7 m	-25.9 dB	-25.9 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
<b>Schalldruckpegel <math>L_{pA}</math> am Empfangsort</b>		<b>30.1 dB(A)</b>	<b>24.1 dB(A)</b>

### Korrekturfaktoren

Pegelkorrektur K1 (Anlagentyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
<b>Beurteilungspegel <math>L_p</math></b>		<b>37.1 dB(A)</b>	<b>36.1 dB(A)</b>



## Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

### Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung

Nein: nicht möglich bzw. unverhältnismässig  
 Begründung: Kein Platz vorhanden

Schalleistungspegel

Wärmepumpe mit tiefem Schalleistungspegel

Optimierter Aufstellungsort

Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude

Schallreduzierter Nachtbetrieb

Aktiviert in der Zeit von 19:00 bis 7:00 Uhr

Die Einstellung ist erforderlich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und darf nicht verändert werden. Nutzer und / oder Eigentümer der Anlage wurden auf die Bedeutung dieser Zeitfenster hingewiesen.

### Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte

Die Planungswerte werden eingehalten.

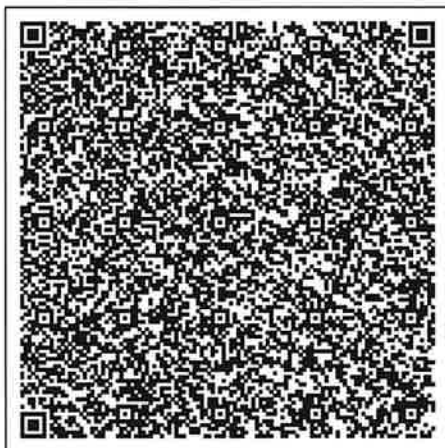
Ja

Beurteilung Vorsorge

Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.

Ja

→ [Zum Online-Formular](#)



### Für Rückfragen

Verfasser/in

Tunahan Gündüz, [tg@felix.swiss](mailto:tg@felix.swiss), 056 223 28 10

Ort, Datum

Unterschrift

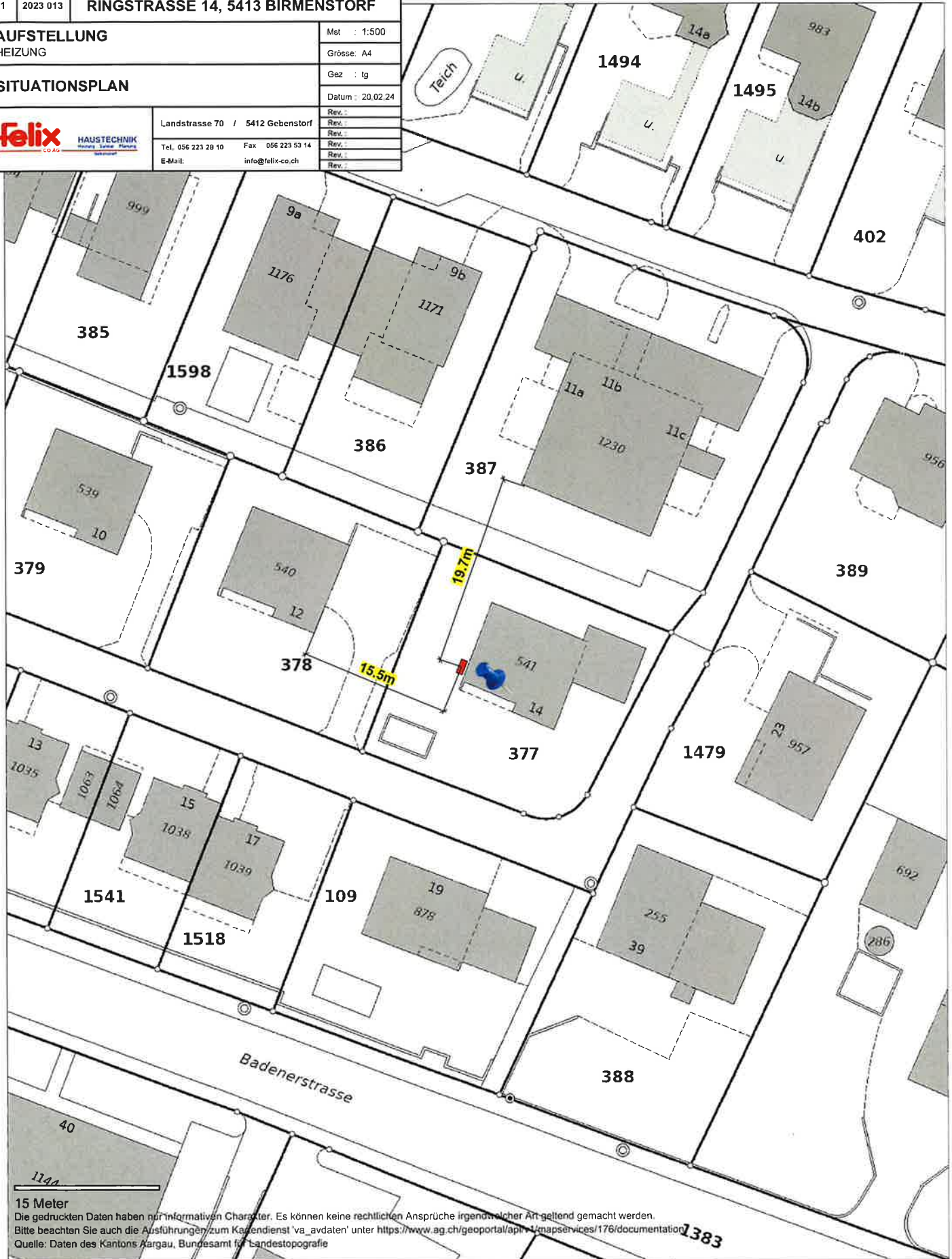
Gebenstorf, 21.02.2024

**felix**  
 Haus- und  
 Energietechnik  
 Felix & Co. AG  
 Landstrasse 70  
 5410 Gebenstorf  
 CH-5410 Gebenstorf  
 056 223 28 10  
 info@felix.swiss  
 056 223 28 10

### Beilagen:

- Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- Wohnungsgrundrisse
- Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- Dokumentation Lärmschutzmassnahmen

01	2023 013	<b>RINGSTRASSE 14, 5413 BIRMENSTORF</b>
<b>AUFSTELLUNG</b>		Mst : 1:500
HEIZUNG		Grösse: A4
<b>SITUATIONSPLAN</b>		Gez : lg
		Datum : 20.02.24
 <b>HAUSTECHNIK</b> <small>Heizung · Sanitär · Klima</small>	Landstrasse 70 / 5412 Gebenstorf	
	Tel. 056 223 28 10 Fax 056 223 53 14	
	E-Mail: info@felix-co.ch	
	Rev.:	
	Rev.:	



15 Meter

Die gedruckten Daten haben nur informativen Charakter. Es können keine rechtlichen Ansprüche irgendwelcher Art geltend gemacht werden.

Bitte beachten Sie auch die Ausführungen zum Kartendienst 'va\_avdaten' unter <https://www.ag.ch/geoportal/appl/4/mapservices/176/documentation>

Quelle: Daten des Kantons Aargau, Bundesamt für Landestopografie

Amtliche Vermessung



agis

1: 500

erstellt: 21.02.2024

01	2023 013	<b>RINGSTRASSE 14, 5413 BIRMENSTORF</b>
<b>AUFSTELLUNG</b>		Mst : 1:50
HEIZUNG		Grösse: A3
<b>UNTERGESCHOSS</b>		Gez : lg
		Datum : 20.02.24
 <b>HAUSTECHNIK</b> <small>Heizung · Sanitär · Elektro</small>		Landstrasse 70 / 5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 28 10 Fax 056 223 53 14		Rev.
E-Mail: info@felix-co.ch		Rev.
		Rev.
		Rev.

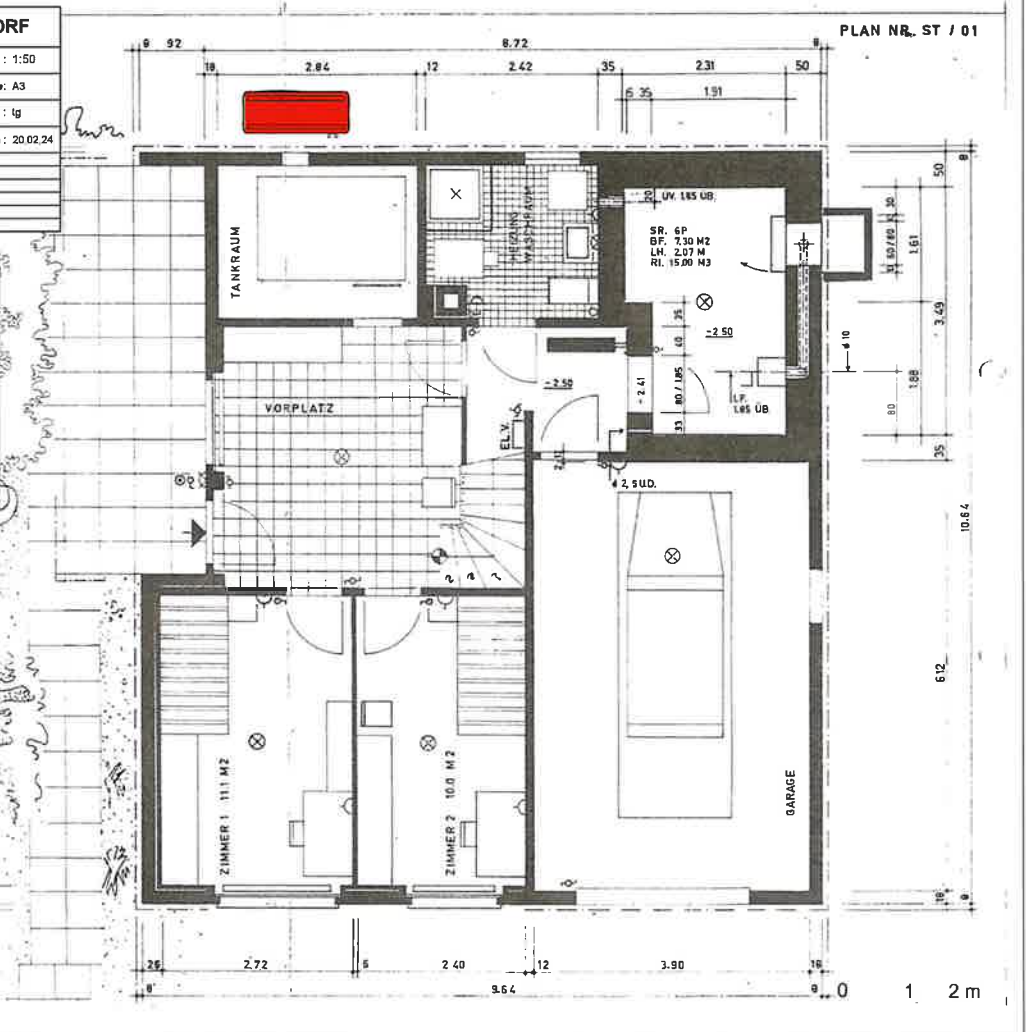
**WÄRMEERZEUGUNG**

FABRIKAT: STIEBEL ELTRON  
TYP: WPL 20A  
QUELLE: LUFT  
HEIZLEISTUNG (A-7/W35): 14 kW  
COP: 3.26  
HÖHE: 1045mm  
BREITE: 1490mm  
TIEFE: 593mm  
GEWICHT: 175kg



BAUHERR U. BAULEITUNG:  


ARCHITEKTURBÜRO "aktuelles bauen"  
MARIENSTRASSE 11, CH-8002 ZÜRICH





01 2023 013 RINGSTRASSE 14, 5413 BIRMENSTORF

PLAN NR. ST / 02

AUFSTELLUNG  
HEIZUNG

Maß : 1:50

ERDGESCHOSS

Größe: A3

Gez : lg

Datum : 20.02.24

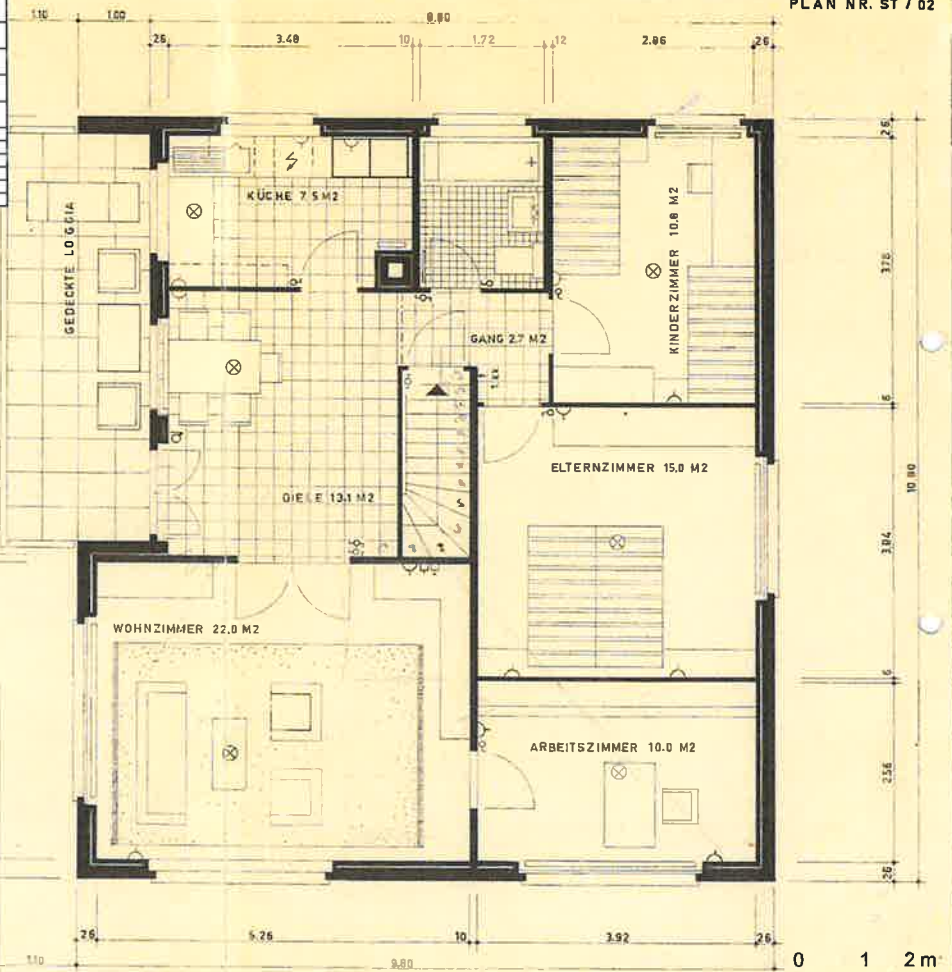
**felix**

HAUSTECHNIK

Landstrasse 70 / 5412 Gebenstorf

Tel. 056 223 28 10 Fax 056 223 53 54

E-Mail: info@felix.ch



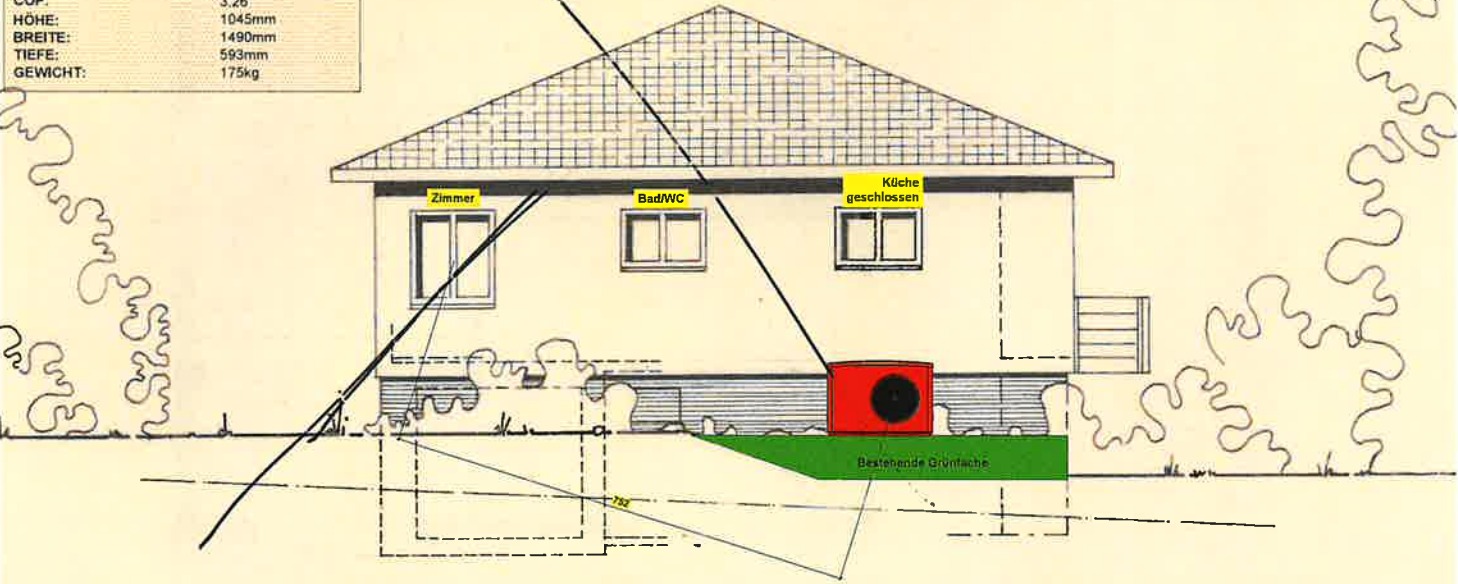
ARCHITEKTURBÜRO "aktuelles bauen"  
MARIENSTR. 96 TEL (051) 351157  
8045 ZÜRICH

Der Bauherr:  
*H. Heidegger*


Die Bauleitung:  
ARCHITEKTURBÜRO "aktuelles bauen"  
MARIENSTR. 96 TEL (051) 351157

01	2023 013	<b>RINGSTRASSE 14, 5413 BIRMENSTORF</b>
<b>AUFSTELLUNG</b>		Mst : 1:50
HEIZUNG		Größe: A3
<b>WESTFASSADE</b>		Gez : lg
		Datum : 20.02.24
 <b>HAUSTECHNIK</b> <small>HEIZUNG · WÄRMEN · KÜHLEN</small>	Landstrasse 70 / 5412 Gebenstorf	
	Tel. 056 223 28 10	Fax 056 223 33 14
	E-Mail: <a href="mailto:Info@felix-co.ch">Info@felix-co.ch</a>	

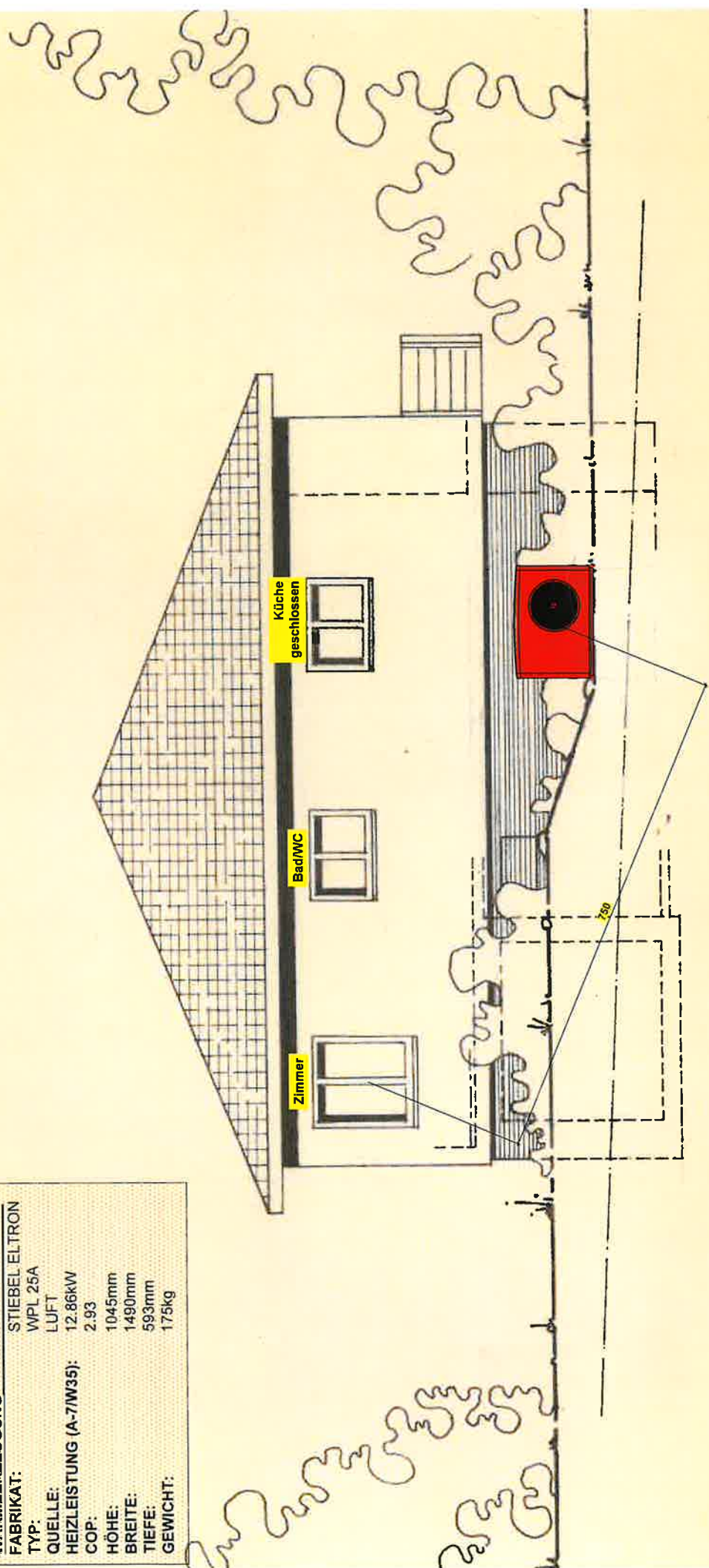
<b>WÄRMEERZEUGUNG</b>	
FABRIKAT:	STIEBEL ELTRON
TYP:	WPL 20A
QUELLE:	LUFT
HEIZLEISTUNG (A-7/W35):	10,14kW
COP:	3,26
HÖHE:	1045mm
BREITE:	1490mm
TIEFE:	593mm
GEWICHT:	175kg



WESTFASSADE 1:50

01	2023 013	<b>OBERSTADTSTRASSE 12, 5400 BADEN</b>	Mst : 1:50
<b>AUFSTELLUNG</b>			Grösse: A3
<b>HEIZUNG</b>			Gez : tg
<b>WESTFASADE</b>			Datum : 20.02.24
 <b>HAUSTECHNIK</b> <small>Heizung · Sanitär · Planung</small> <small>GRENZAU</small>		Landstrasse 70 / 5412 Gebenstorf	Rev.:
		Tel. 056 223 28 10 Fax 056 223 53 14	Rev.:
		E-Mail: info@felix-co.ch	Rev.:
			Rev.:

**WÄRMEERZEUGUNG**  
**FABRIKAT:** STIEBEL ELTRON  
**TYP:** WPL 25A  
**QUELLE:** LUFT  
**HEIZLEISTUNG (A-7/W35):** 12.86kW  
**COP:** 2.93  
**HÖHE:** 1045mm  
**BREITE:** 1490mm  
**TIEFE:** 593mm  
**GEWICHT:** 175kg



**WESTFASADE** 1:50

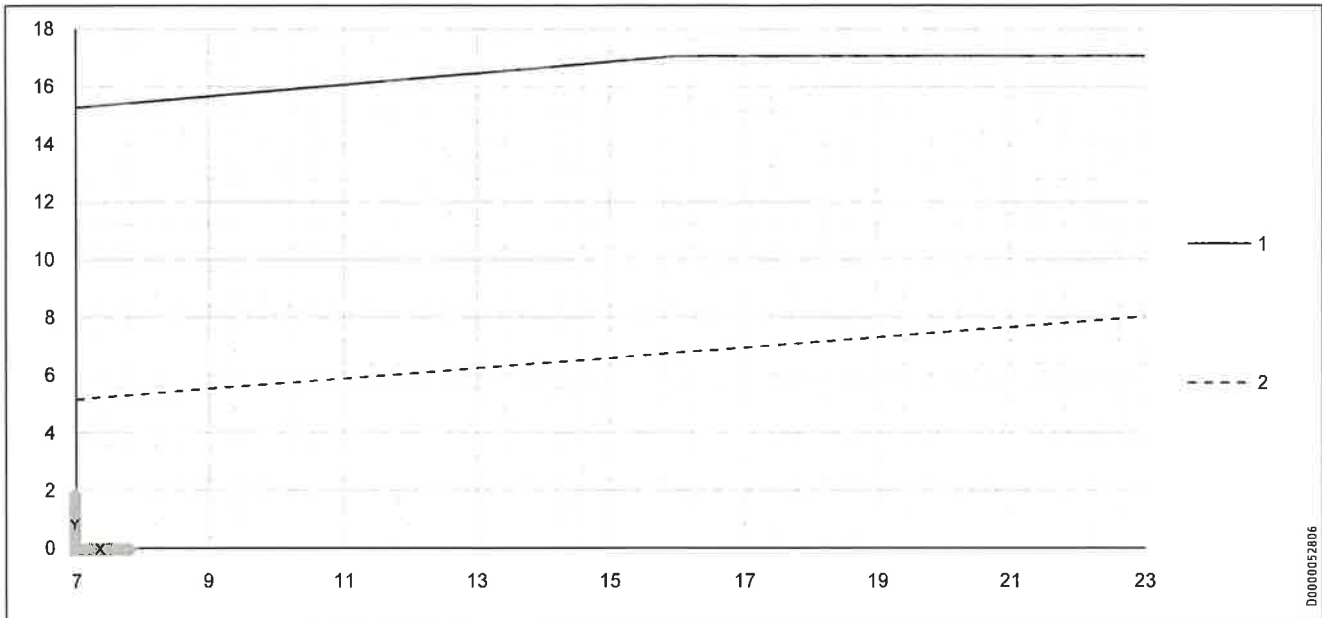




# INSTALLATION

## Technische Daten

### Kühlleistung



X Vorlauftemperatur [°C]      1 max. A35  
 Y Kühlleistung [kW]            2 min. A35

### 18.5 Datentabelle

Die Leistungsdaten gelten für neue Geräte mit sauberen Wärmeübertragern.

Die Leistungsaufnahme der integrierten Hilfsantriebe sind Maximalangaben und können je nach Betriebspunkt variieren.

Die Leistungsaufnahme der integrierten Hilfsantriebe ist bereits in den Leistungsangaben der Wärmepumpe entsprechend EN 14511 enthalten.

		WPL 15 AS	WPL 15 ACS	WPL 20 A	WPL 20 AC	WPL 25 AS	WPL 25 ACS	WPL 25 A	WPL 25 AC
		236638	236639	236640	236641	236642	236643	236644	236645
<b>Wärmeleistungen</b>									
Wärmeleistung bei A7/W35 (min./max.)	kW	3,50/7,40	3,50/7,40	7,85/10,80	7,85/10,80	7,85/12,85	7,85/12,85	7,85/12,85	7,85/12,85
Wärmeleistung bei A2/W35 (min./max.)	kW	3,10/7,09	3,10/7,09	8,33/10,71	8,33/10,71	8,33/13,64	8,33/13,64	8,33/13,64	8,33/13,64
Wärmeleistung bei A-7/W35 (min./max.)	kW	2,50/6,86	2,50/6,86	6,16/10,14	6,16/10,14	6,16/12,86	6,16/12,86	6,16/12,86	6,16/12,86
Wärmeleistung bei A7/W65 (EN 14511)	kW	4,56	4,56	8,45	8,45	8,45	8,45	8,45	8,45
Wärmeleistung bei A7/W35 (EN 14511)	kW	4,68	4,68	7,84	7,84	8,00	8,00	7,84	7,84
Wärmeleistung bei A2/W35 (EN 14511)	kW	4,23	4,23	8,33	8,33	8,33	8,33	8,33	8,33
Wärmeleistung bei A-7/W35 (EN 14511)	kW	6,86	6,86	9,54	9,54	12,86	12,86	12,86	12,86
Wärmeleistung bei A-7/W55 (EN 14511)	kW	7,09	7,09	10,73	10,73	13,97	13,97	13,93	13,93
Wärmeleistung bei A-7/W65 (EN 14511)	kW	7,30	7,30	11,06	11,06	14,30	14,30	14,30	14,30
Wärmeleistung bei A-15/W35 (EN 14511)	kW	6,16	6,16	8,51	8,51	11,96	11,96	12,05	12,05
Wärmeleistung im reduzierten Nachtbetrieb A-7/W35	kW	4,80	4,80	7,10	7,10	9,00	9,00	9,00	9,00
Wärmeleistung im max. reduzierten Nachtbetrieb A-7/W35	kW	4,30	4,30	7,10	7,10	7,85	7,85	7,85	7,85
Kühlleistung bei A35/W7 max.	kW		7,86		11,49		14,88		14,88
Kühlleistung bei A35/W7 Teillast	kW		3,27		6,76		6,76		6,76
Kühlleistung bei A35/W18 max.	kW		8,66		15,26		17,06		17,06
Kühlleistung bei A35/W18 Teillast	kW		4,70		6,76		6,76		6,76



# INSTALLATION

## Technische Daten

		WPL 15 AS	WPL 15 ACS	WPL 20 A	WPL 20 AC	WPL 25 AS	WPL 25 ACS	WPL 25 A	WPL 25 AC
<b>Leistungsaufnahmen</b>									
Leistungsaufnahme bei A7/W65 (EN 14511)	kW	1,93	1,93	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28
Leistungsaufnahme bei A7/W35 (EN 14511)	kW	1,11	1,11	1,54	1,54	1,66	1,66	1,54	1,54
Leistungsaufnahme bei A2/W35 (EN 14511)	kW	1,09	1,09	2,01	2,01	2,01	2,01	2,01	2,01
Leistungsaufnahme bei A-7/W35 (EN 14511)	kW	2,42	2,42	2,93	2,93	4,31	4,31	4,16	4,16
Leistungsaufnahme bei A-7/W55 (EN 14511)	kW	3,38	3,38	4,10	4,10	5,94	5,94	5,76	5,76
Leistungsaufnahme bei A-7/W65 (EN 14511)	kW	3,95	3,95	5,25	5,25	7,53	7,53	7,53	7,53
Leistungsaufnahme bei A-15/W35 (EN 14511)	kW	2,45	2,45	2,91	2,91	4,56	4,56	4,48	4,48
Leistungsaufnahme Lüfter heizen max.	kW	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
Leistungsaufnahme Not-/Zusatzheizung	kW	6,20	6,20	8,80	8,80	6,20	6,20	8,80	8,80
<b>Leistungszahlen</b>									
Leistungszahl bei A7/W65 (EN 14511)		2,36	2,36	2,57	2,57	2,57	2,57	2,57	2,57
Leistungszahl bei A7/W35 (EN 14511)		4,23	4,23	5,09	5,09	4,82	4,82	5,09	5,09
Leistungszahl bei A2/W35 (EN 14511)		3,88	3,88	4,14	4,14	4,14	4,14	4,14	4,14
Leistungszahl bei A-7/W35 (EN 14511)		2,83	2,83	3,26	3,26	2,98	2,98	2,93	2,93
Leistungszahl bei A-7/W55 (EN 14511)		2,10	2,10	2,62	2,62	2,35	2,35	2,42	2,42
Leistungszahl bei A-7/W65 (EN 14511)		1,85	1,85	2,10	2,10	1,90	1,90	1,90	1,90
Leistungszahl bei A-15/W35 (EN 14511)		2,51	2,51	2,92	2,92	2,62	2,62	2,69	2,69
SCOP (EN 14825)		3,84	4,04	4,70	4,87	4,39	4,53	4,63	4,76
Kühlleistungszahl bei A35/W7 max.			2,41		2,53		2,38		2,38
Kühlleistungszahl bei A35/W7 Teillast			2,79		2,93		2,93		2,93
Kühlleistungszahl bei A35/W18 max.			2,87		3,12		2,83		2,83
Kühlleistungszahl bei A35/W18 Teillast			3,88		3,76		3,76		3,76
Leistungsfaktor cos(phi)		0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
<b>Schallangaben</b>									
Schalleistungspegel (EN 12102)	dB(A)	50	50	55	55	55	55	55	55
Schalldruckpegel in 5 m Abstand im Freifeld	dB(A)	28	28	32	32	32	32	32	32
Schalleistungspegel max.	dB(A)	61	61	61	61	66	66	66	66
Schalleistungspegel reduzierter Nachtbetrieb	dB(A)	52	52	55	55	57	57	57	57
Schalleistungspegel max. reduzierter Nachtbetrieb	dB(A)	50	50	55	55	55	55	55	55
<b>Einsatzgrenzen</b>									
Einsatzgrenze Wärmequelle min.	°C	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20
Einsatzgrenze Wärmequelle max.	°C	40	40	40	40	40	40	40	40
Einsatzgrenze heizungsseitig min.	°C	15	15	15	15	15	15	15	15
Einsatzgrenze heizungsseitig max.	°C	65	65	65	65	65	65	65	65
Einsatzgrenze Wärmequelle bei W65	°C	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20	-20
Einsatzgrenze Außentemperatur Kühlbetrieb min.	°C		15		15		15		15
Einsatzgrenze Außentemperatur Kühlbetrieb max.	°C		40		40		40		40
<b>Energetische Daten</b>									
Energieeffizienzklasse, durchschnittliches Klima, W55/W35		A++/A++	A++/A++	A++/A++	A++/A++	A+/A++	A++/A++	A++/A++	A++/A++
<b>Elektrische Daten</b>									
Leistungsaufnahme max. ohne Not-/Zusatzheizung	kW	4,40	4,40	5,50	5,50	6,90	6,90	7,10	7,10
Nennspannung Verdichter	V	230	230	400	400	230	230	400	400
Nennspannung Steuerung	V	230	230	230	230	230	230	230	230
Nennspannung Not-/Zusatzheizung	V	230	230	400	400	230	230	400	400
Phasen Verdichter		1/N/PE	1/N/PE	3/N/PE	3/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	3/N/PE	3/N/PE
Phasen Steuerung		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Phasen Not-/Zusatzheizung		2/N/PE	2/N/PE	3/N/PE	3/N/PE	2/N/PE	2/N/PE	3/N/PE	3/N/PE
Absicherung Verdichter	A	1 x B 20	1 x B 20	3 x B 16	3 x B 16	1 x B 35	1 x B 35	3 x B 16	3 x B 16
Absicherung Steuerung	A	1 x B 16	1 x B 16	1 x B 16	1 x B 16	1 x B 16	1 x B 16	1 x B 16	1 x B 16
Absicherung Not-/Zusatzheizung	A	2 x B 16	2 x B 16	3 x B 16	3 x B 16	2 x B 16	2 x B 16	3 x B 16	3 x B 16
Anlaufstrom	A	7	7	4	4	10	10	4	4
Betriebsstrom max.	A	19,10	19,10	7,90	7,90	30,00	30,00	10,20	10,20
Locked Rotor Amperes LRA	A	17	17	38	38	38	38	38	38
Max. Netzimpedanz Zmax nach DIN EN 61000-3-11	Ω	0,16	0,16	0,45	0,45	0,17	0,17	0,45	0,45
<b>Ausführungen</b>									
Kältemittel		R410 A	R410 A	R410 A	R410 A	R410 A	R410 A	R410 A	R410 A
Füllmenge Kältemittel	kg	4,20	4,2	4,7	5,5	4,7	5,5	4,7	5,5
CO <sub>2</sub> -Äquivalent (CO <sub>2</sub> e)	t	8,77	8,77	9,81	11,48	9,81	11,48	9,81	11,48
Treibhauspotenzial des Kältemittels (GWP100)		2088	2088	2088	2088	2088	2088	2088	2088
Schutzart (IP)		IP14B	IP14B	IP14B	IP14B	IP14B	IP14B	IP14B	IP14B
Verflüssigermaterial		1.4401/Cu	1.4401/Cu	1.4401/Cu	1.4401/Cu	1.4401/Cu	1.4401/Cu	1.4401/Cu	1.4401/Cu

# INSTALLATION | UMWELT UND RECYCLING

## Technische Daten

		WPL 15 AS	WPL 15 ACS	WPL 20 A	WPL 20 AC	WPL 25 AS	WPL 25 ACS	WPL 25 A	WPL 25 AC
<b>Dimensionen</b>									
Höhe	mm	900	900	1045	1045	1045	1045	1045	1045
Breite	mm	1270	1270	1490	1490	1490	1490	1490	1490
Tiefe	mm	593	593	593	593	593	593	593	593
<b>Gewichte</b>									
Gewicht	kg	160	160	175	175	175	175	175	175
<b>Anschlüsse</b>									
Anschluss Heizungs-Vor-/Rücklauf		28 mm	28 mm	28 mm	28 mm	28 mm	28 mm	28 mm	28 mm
<b>Werte</b>									
Zulässiger Betriebsüberdruck Heizkreis	MPa	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Volumenstrom Heizung (EN 14511) bei A7/W35, B0/W35 und 5 K	m³/h	0,73	0,73	1,06	1,06	1,40	1,40	1,40	1,40
Volumenstrom wärmequellenseitig	m³/h	2300	2300	4000	4000	4000	4000	4000	4000
Volumenstrom Heizung nenn. bei A-7/W35 und 7 K	m³/h	0,842	0,842	1,17	1,17	1,59	1,59	1,57	1,57
Interner Druckverlust Heizung nenn.	hPa	45	45	100	100	100	100	100	100
Volumenstrom Heizung min.	m³/h	0,70	0,70	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

### Weitere Daten

		WPL 15 ACS	WPL 15 AS	WPL 20 A	WPL 20 AC	WPL 25 AS	WPL 25 ACS	WPL 25 A	WPL 25 AC
Maximale Aufstellhöhe	m	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000

### Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

### Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



#### Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

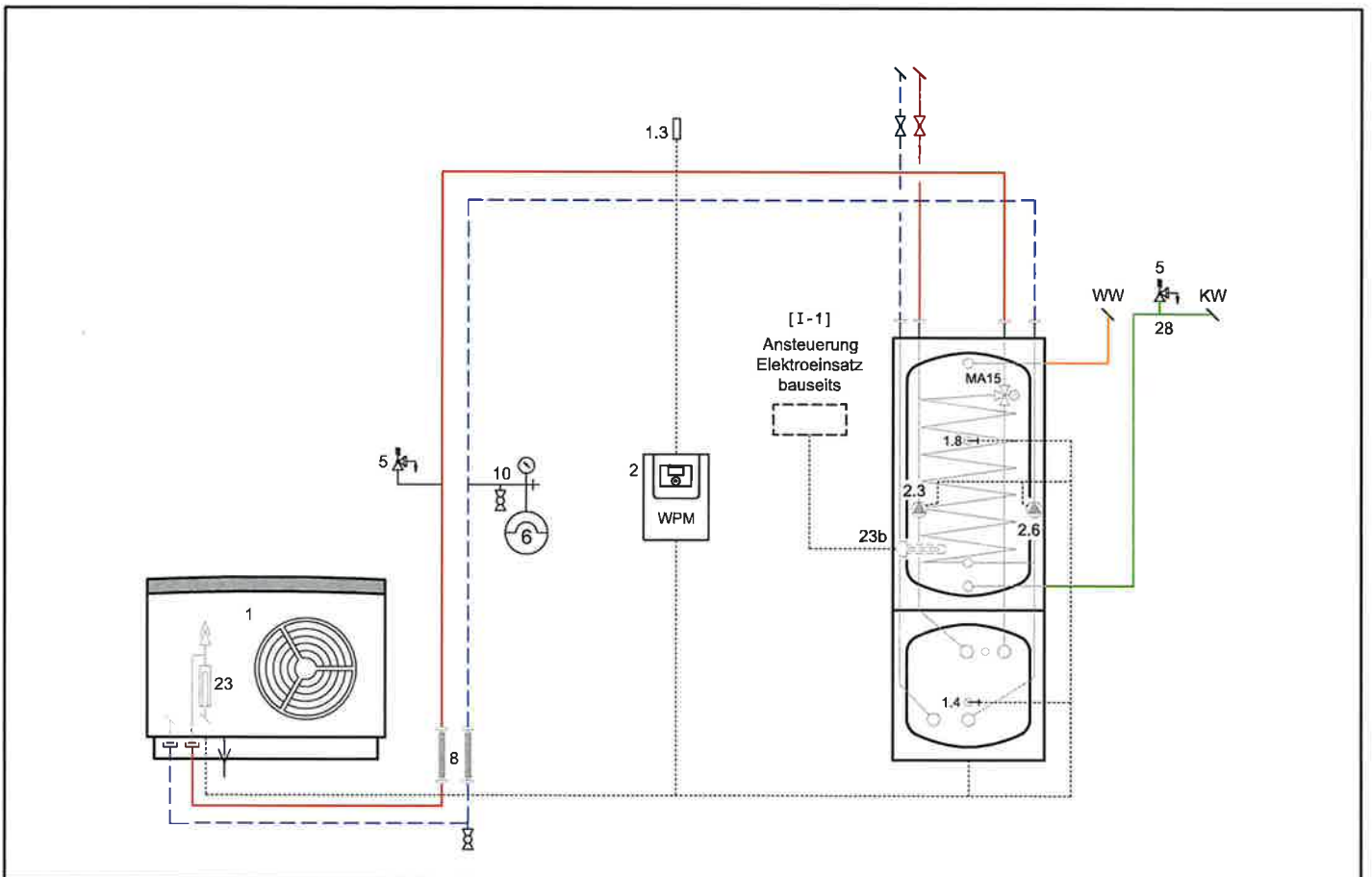
Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

### Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.



<b>STIEBEL ELTRON</b>	Name: WP	Rev: .	Wärmepumpe: WPL 15/20/25 A(S), monoenergetisch, HSBC 300 cool Systemskizze: Hydraulikschaltplan nach Systemmodul	AM 11511/SM
	Dat: 30.05.2018	Rev: .		
	Geprüft: JR	Rev: .		